



Quartierverein Zollikerberg

info@quartierverein-zollikerberg.ch

www.quartierverein-zollikerberg.ch

Quartierverein Zollikerberg; Generalversammlung 2024 im Quartiertreff Zollikerberg

19:30 Uhr Statutarischer Teil

Traktanden:

- 1.1 Begrüssung
- 1.2 Wahl der Stimmzählerin / des Stimmzählers
- 1.3 Protokoll der Generalversammlung 2023 (beiliegend)
- 1.4 Jahresbericht der Co-Präsidentinnen (beiliegend, wird an der GV nicht verlesen)
- 1.5 Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht Genehmigung / Décharge-Erteilung
- 1.6 Budget 2024 / Mitgliederbeitrag (unverändert Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 40.- für Paare und Familien, Fr. 300 für juristische Personen)
- 1.7 Aktualisierung der Statuten / Datenschutzverordnung
- 1.8 Verabschiedung Vorstandsmitglieder
- 1.9 Wahlen Vorstand und Revisor
- 1.10 Aktuelle Projekte und künftige Themen
- 1.11 Verschiedenes / Anregungen der Mitglieder

1.1 Begrüssung

Co-Präsidentin Renate Diener begrüsst um 19.30 Uhr zur GV im Gerensaal.

1.2 Wahl der Stimmzählerin / des Stimmzählers

Peter Ackermann stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung, besten Dank.

1.3 Protokoll der Generalversammlung 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

1.4 Jahresbericht der Co-Präsidentinnen

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

Co-Präsidentin Renate Diener dankt den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls dankt sie für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zollikon, namentlich beim Projekt Trichtenhausermühle.

1.5 Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht Genehmigung / Décharge-Erteilung

Da letztes Jahr noch der Kassier Heinz Märki amtierte, welcher dann leider mitten im Jahr verstarb, entstand eine herausfordernde Situation. Zudem fand zeitgleich der Wechsel zur Vereinssoftware Clubdesk statt. Jürgen Schütt ist verdankenswerterweise eingesprungen und hat es mit grossem Einsatz geschafft, die Finanzen des Vereins gut weiterzuführen.

Im Vergleich zum Jahr 2022 resultierte 2023 mit 2088 Franken sogar etwas mehr betrieblicher Ertrag. Dies unter anderem deshalb, weil dank einer grossen Werbeaktion 50 Neumitglieder dem QVZB beigetreten sind, was bei 20 Abgängen ein Plus von 30 Mitgliedern bedeutet. Somit ist der Verein solide aufgestellt. Das Ziel ist es, weiterhin viele Leute anzusprechen und interessante Veranstaltungen zu bieten.

Dieses Jahr fand kein Sommerkonzert statt, ansonsten sind die Kennzahlen ähnlich wie im Jahr zuvor. Der Verein geht haushälterisch mit den Mitteln um. Die Aktiven betragen 17'000 Franken, verteilt auf 2 Konten.

Der Revisor Andreas Thierer streicht ebenfalls Jürgen Schütts Einsatz hervor und bestätigt, auch im Namen der Revisorin Nina Stamenovic, die Richtigkeit der Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins.

Die Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht werden mit Applaus genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Urs Schneider fragt, wieviele Mitglieder dem Verein angehören. Antwort: 255 Aktivmitglieder und 14 Freimitglieder, d.h. vom Mitgliederbeitrag befreite frühere und aktuelle Vorstandsmitglieder.

1.6 Budget 2024 / Mitgliederbeitrag (unverändert Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 40.- für Paare und Familien, Fr. 300 für juristische Personen)

Ein detailliertes Budget 2024 wird nicht vorgelegt. Der Mitgliederbeitrag wird beibehalten.

1.7 Aktualisierung der Statuten / Datenschutzverordnung

Das neue Datenschutzgesetz ist auch für alle Vereine bindend. Da die Statuten des QVZB bereits 40 Jahre alt sind, mussten sie diesbezüglich angepasst werden. Dazu konnten die Statuten der Vereine „Senioren für Senioren“ und „Chilbiverein“ als Grundlage genommen werden. Der Statuten-Entwurf wurde vom Juristen des „Chramschof“, Dr. Klaus Hotz, geprüft und für gut befunden.

Bei dieser Gelegenheit wurden ebenfalls einige sprachliche Anpassungen vorgenommen.

Die aktualisierten Statuten werden einstimmig angenommen.

1.8 Verabschiedung Vorstandsmitglieder

Leider sind im vergangenen Jahr zwei Mitglieder verstorben, welche sich jahrelang für den QVZB eingesetzt haben.

So mussten wir endgültig Abschied nehmen von Karl Lang, welcher an der letzten GV nach langer Tätigkeit als Revisor verabschiedet wurde. Karl Lang verstarb am 8. Juli 2023 nach langer Krankheit.

Ebenfalls mussten wir von Heinz Märki Abschied nehmen. Er verstarb am 11. August 2023 im Amt als Vorstandsmitglied und Kassier an einer schweren Krankheit.

Die Versammlung gedenkt der beiden Verstorbenen stehend mit einem Moment des Innehaltens.

Daphne Zimmermann tritt nach vielen Jahren Mitarbeit im Vorstand zurück. Sie hat sich aber verdankenswerterweise bereit erklärt, weiterhin bei Veranstaltungen das Buffet zu organisieren und zu betreuen. Sie wird mit einem Gutschein des Garten-Centers Meier und einem Blumenstraus beschenkt.

Andreas Thierer wechselt nach einigen Jahren als Revisor in den Vorstand und wird dort das Amt des Kassiers übernehmen. Er erhält zum Dank eine Flasche Wein.

Urs Schneider tritt von seiner Funktion als Vizepräsident in die 2. Reihe zurück als normales Vorstandsmitglied. Er erhält zum Dank eine Flasche Wein vom Zürichsee.

Jürgen Schütt hat während der kritischen Zeit von Heinz Märkis Krankheit und Tod als wahrer Troubleshooter agiert. Ohne ihn wäre der QVZb in eine schwierige Situation geraten. Zum Dank erhält er ebenfalls eine Flasche Wein.

1.9 Wahlen Vorstand und Revisor

Andreas Thierer wird mit Applaus als neuen Kassier gewählt.

Der übrige Vorstand stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird mit Applaus wiedergewählt: Fritz Wolf, Urs Schneider, Jürgen Schütt, Nadia Naumovic, Philipp Flück, Valentin Kuster als Vorstandsmitglieder, Esther Meier und Renate Diener als Co-Präsidentinnen.

Die Revisorin Nina Stamenovic wird ebenfalls wiedergewählt. Als zweiter Revisor konnte Gerhard Meier gewonnen werden. Auch er wird mit Applaus gewählt.

1.10 Aktuelle Projekte und künftige Themen

Besonders zu erwähnen ist das Projekt Restaurant Trichtenhausermühle, wo weiterhin ein sehr konstruktiver Austausch mit dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und der Besitzerfamilie stattfindet. Es ist ganz enorm was von Seiten Gemeindeverwaltung inkl. zuständigem Gemeinderat geleistet wird für die Sache. Versprochen werden kann nichts, aber der Vorstandsausschuss tut sein Bestes.

Fritz Wolf erinnert an das gescheiterte Projekt Waldhütte, für welches sich der QVZB sehr eingesetzt hat, und selbst beim Regierungsrat noch vorstellig wurde. Leider implizierte die Baubewilligung des neuen Werkhofs den Abbruch der alten Försterhütte, welcher in diesen Tagen vollzogen wurde.

Der Vorstand des QVZb hat angeregt, dass die Altstoffsammelstelle Schwäntenmos von Zumikon und Zollikon gemeinsam genutzt werden könnte. Die Idee wird geprüft.

Fritz Wolf hat eine Anregung verfasst, eine der beiden künftigen Tramlinien zur Rehalp bis in den Zollikerberg weiterzuführen.

Der geplante Ausbau der Bushaltestelle Sennhof erscheint dem Vorstand als zu gross. Er hat deshalb eine Eingabe gemacht zuhanden der Kantonalen Baudirektion.

Die vom Kanton angekündigte neue Abfalldeponie beim Sennhof macht fassungslos und wird bestimmt noch viel zu reden geben. Der QVZb wird die Bemühungen des Gemeinderats zur Verhinderung des Vorhabens gern unterstützen..

1.11 Verschiedenes / Anregungen der Mitglieder

Iwan Kern fragt, ob man Neues zur Buslinie 910 Bus wisse, da der knappe Anschluss am Bahnhof Tiefenbrunnen ein Ärgernis ist. Leider wurde kürzlich bekannt dass der ZVV die Buslinie 910 ab Herbst 2024 nur noch bis zum Bahnhof Zollikon führen will, da dort die Umsteigezeiten günstiger sind. Dies ist natürlich ein grosser Rückschritt, da der direkte Anschluss aufs Tram wegfällt.

Ende des statuarischen Teils um 20.10 Uhr.

20.15 Uhr

2. Referat von Gemeinderat Dr. Patrick Dümmler: Zentrumsplanung im Zollikerberg – Visionen zur Zukunft des Areals Roswis und Geren.

Patrick Dümmler formuliert im jetzt voll besetzten Gerensaal Gedanken und Möglichkeiten zu einer der letzten unverbauten Grünfläche im Zollikerberg, und dem Gerenareal. Die Meinungen und Interessen zu diesem Thema gehen stark auseinander. So ist die Frage, ob der Zollikerberg einen lebendigen Dorftreffpunkt hat oder braucht, überhaupt nicht klar zu beantworten. Einigkeit herrscht vor allem über den trennenden Einschnitt der Forchstrasse und der Bahn.

Ende der Veranstaltung um 21.00 Uhr.

Zollikon, 21. April 2024

Für den Vorstand: Valentin Kuster